Inhalt

Vorwort 9

Einführung 11

Erster Teil
Die Situation und ihre Hintergründe:
Verarmung und Finanzherrschaft im Weltmarkt 19

I. Kapitel: Entstehung, Strukturen und Entwicklung der Marktwirtschaft 20

1. Grundsätzliches 20
2. Voraussetzungen und Folgen einer kapitalistischen Marktwirtschaft, in der Arbeit, Boden und Geld zur Ware gemacht werden. . 27
   2.1 Arbeit 29
   2.2 Boden 31
   2.3 Geld 32
3. Die politischen Rahmenbedingungen einer kapitalistischen Marktwirtschaft 40
   3.1 Eigentum und Vertragsrecht 40
   3.2 Die Geldordnung 45
   3.3 Außen(handels)politik 46
4. Die Ideologie des Marktmenschen (homo oeconomicus) 47

II. Kapitel: Die Gegenwehr der Opfer und Gesellschaften 54

1. Der Widerstand außerhalb Europas. 54
2. Die Gegenwehr innerhalb Europas 56
   2.1 Exkurs über Markt und Regulierung 58
   2.2 Sozialismus, Faschismus, Keynesianismus 61

III. Kapitel: Die gegenwärtige Situation des neo-liberal kapitalistischen Weltsystems 66

1. Die Transnationalisierung der Märkte und Marktakteure 66
2. Globale Finanzherrschaft und ihre Wirkungen in Süd/Ost/West . . 71
   2.1 Im Süden: Die Schuldenkrise als Spitze des Eisbergs 73
   2.2 Im Osten die gleiche Falle: verschuldete nachholende Industrialisierung und De-industrialisierung 77
   2.3 Im Norden(Westen): Casino-Kapitalismus, Wachstum ohne Arbeit, Spaltung der Gesellschaften in arm und reich und die Ohnmacht des Nationalstaates 79
   2.4 Global: Zerstörung der natürlichen Grundlagen allen gegenwärtigen und zukünftigen Lebens durch Geldvermehrungswirtschaft 87
3. Die internationalen Institutionen der globalen Finanzherrschaft: Das Bretton Woods-System und seine Wandlungen 90
   3.1 IWF (Internationaler Währungsfonds) und Weltbank 90
   3.2 GATT (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen) 97
   3.3 G7 (Gruppe der sieben größten Industrienationen, »Weltwirtschaftsgipfel«) 99
4. Die militärischen Sicherungen der globalen (Finanz-)Herrschaft . . 100
5. Die ideologischen Medien der globalen Finanzherrschaft 105
6. Zusammenfassung 110

Zweiter Teil
Biblische Erinnerung an die Zukunft des Lebens 112

Vorüberlegungen 112

IV. Kapitel: Der sozio-ökonomische und der politisch-ideologische Kontext der biblischen Traditionen 118

1. Wirtschaft im Alten Orient und der Antike 118
2. Politik und Ideologie 126

V. Kapitel: Wirtschaften für das Leben – Biblische Ansätze 133

1. Entstehung Israels als alternativer »Kontrastgesellschaft« 134
2. Der Versuch, das Königssystem durch Prophetie und Recht zu »zähmen« 140

3. Alternativen nach der Katastrophe des Königtums und die transformierte Gesellschaft in der Nische des Perserreiches 150
4. Widerstand gegen die totalitären hellenistisch-römischen Reiche und Alternativen im Kleinen in der Apokalyptik 165
5. Die Jesusbewegung und die frühchristlich messianischen Gemeinden und Gruppen als Salz, Licht, Sauerteig des Reiches Gottes unter den Völkern 170

VI. Kapitel: Widerstand gegen die Weltreiche und Alternativen für das Leben – was heißt das heute? 193

1. Fünf biblische Erinnerungsregeln 193
2. Fehlwege: »Staats- und Kirchentheologie« 198
3. Drei legitime Ansätze des Kircheseins und des Einsatzes für ein lebensförderliches Wirtschaften 199

Dritter Teil
Wirtschaften für das Leben – heute 202

VII. Kapitel: Von den Weltreichen zum Weltmarkt 202

1. Wie kann man die gesellschaftlichen Konstellationen der antiken Weltreiche und des kapitalistischen Weltsystems miteinander vergleichen? 203
2. Können die Kirchen nach ihrer 2000jährigen Geschichte überhaupt noch mitreden? 205

VIII. Kapitel: Verweigerung gegenüber totalitären Strukturen der Weltwirtschaft 220

IX. Kapitel: Vernetzte Alternativen im Kleinen auf der Basis einer neuen Vision 229

1. Die Vision eines Wirtschaftens für das Leben 231
2. Wirtschaften für das Leben in Gemeinschaft 235
3. Alternative Mikroökonomie für das Leben 240
   3.1 Alternative Betriebe und Betriebsnetze 241

3.2 Alternative Technologien 243
3.3 Alternative Nutzung des Landes 245
3.4 Alternative Mikro-Finanzsysteme 248
3.5 Alternativer Handel 254
4. Alternativer Konsum 256
5. Gerechtere Einkommensverteilung 258
6. Vernetzung der Alternativen im Kleinen 262

X. Kapitel: Alternative Wirtschaftspolitik für das Leben 265

1. Chancen für Politik in einem totalitären Gesamtsystem oder das Verhältnis von Prophetie und Apokalyptik 265
2. Alternativen für die gegenwärtige Weltwirtschafts- und Finanz(un)ordnung 276
2.1 Die UNO und die Bretton Woods-Institutionen (IWF, Weltbank, GATT) 276
2.2 »Damit dein Nächster neben dir leben kann« oder die Beendigung der modernen Schuldsklaverei 282
2.3 Kapital- und Steuerflucht sowie Wirtschaftskriminalität bekämpfen 285
2.4 Den Tiger reiten oder: Lassen sich TNCs zähmen? 287
3. Strategien für das Leben auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene 289
3.1 Die kommunale Ebene 289
3.2 Die nationale Ebene 292
3.3 Die europäische Ebene 294
4. Zusammenfassung 298
4.1 Doppelstrategie zur Überwindung der lebensbedrohenden kapitalistischen Weltwirtschaft 298
4.2 Antworten des Volkes Gottes auf politisch-ökonomische Machtsysteme 300

Schluß 302

Literatur 304